



Die ausgezeichneten Direktvermarkter und Top-Heurigen: Anna Schwertführer, Martin Schwertführer, Petra Schwaiger, Rudolf Müllner, Anita Müllner, Fritz Klampfl, Karin Klampfl, Gabriele Klampfl, Vizepräsident Otto Auer, Bernhard Schabbauer, Johanna Müllner, Wolfgang Megeth, Friedrich Taufrazthofer, Carina Zörnpfenning, Herta Taufrazthofer, Alfred Schwaiger, Regina Schwertführer und Obmann Johann Höfinger. Foto: LK NOE/Eva Lechner

Noch mehr Direktvermarkter und Heurige setzen Zeichen für ausgezeichnete Qualität

Auszeichnungen | Drei weitere Direktvermarkter und vier weitere Heurige können sich künftig zu Niederösterreichs Top-Betrieben zählen. Sie erhielten die Qualitätsauszeichnungen „Gutes vom Bauernhof“ und „Top-Heuriger“.

Im Rahmen der Generalversammlung des Landesverbandes für bäuerliche Direktvermarkter Niederösterreich wurden vier weitere Buschenschänker und drei Direktvermarkter in den Kreis der Besten aufgenommen. Als Zeichen dafür dürfen sie von nun an die Qualitätssiegel „Gutes vom Bauernhof“ und „Top-Heuriger“ tragen.

Die Auszeichnungen sind für Genussliebhaber eine wichtige Orientierungshilfe und erleichtern die Suche nach einzigartigen Spezialitäten aus der Region. Überreicht wurden die Qualitätsauszeichnungen von Landwirtschaftskammer-NÖ-Vizepräsident Otto Auer und dem Obmann des Landesverbandes für

bäuerliche Direktvermarkter Johann Höfinger. „Mit den Qualitätssiegeln Gutes vom Bauernhof und Top-Heuriger geben wir den Konsumenten die Möglichkeit, rasch und einfach zu erfahren, dass in diesen Betrieben eine Qualitätsüberprüfung stattfindet“, sind sich Auer und Höfinger einig und freuen sich über den Zuwachs an Top-Betrieben in Niederösterreich.

Insgesamt lassen mittlerweile 171 Gutes vom Bauernhof-Direktvermarkter und 130 Top-Heurige ihre Kunden und Gäste wissen, dass sie für ausgezeichnete Qualität stehen.

Weitere Informationen unter www.gutesvombauernhof.at oder www.top-heuriger.at.

○ Folgende Betriebe dürfen das „Gutes vom Bauernhof“-Siegel führen:

1. Weinbau Familie Taufrazthofer, Quellenstraße 3, 2340 Mödling, www.taufrazthofer.at; Qualitätsweine, Traubensaft, Traubengelee, Traubenkernöl
2. Familie Zörnpfenning, Aderklaa 4, 2232 Aderklaa, www.kartoffel.at, Bezirk Gänserndorf; Erdäpfeln, Frischobst, Obsterzeugnisse
3. Schottenobst Landwirtschaftsbetriebe Stift Schotten, Breitenleer Str. 247, 1220 Wien www.schotten.wien/schottenobst; Frischobst, Obsterzeugnisse.

○ Das sind die vier neuen Top-Heurigen:

1. Weinbau & Heurigen Klampfl, Fischastr. 43, 2486 Siegersdorf, Bezirk Baden, Thermenregion, www.weinbau-klampfl.at
2. Winzerhof Familie Rudolf Müllner, 3124 Unterwölbling 2, Bezirk St. Pölten, Traisental, www.winzerhof-muellner.at
3. Weingut Schwaiger, Marktplatz 22, 3610 Wösendorf, Bezirk Krems-Land, Wachau, www.weingut-schwaiger.at
4. Weingut Schwertführer 47er, Hauptstraße 47, 2504 Sooß, Bezirk Baden, Thermenregion, www.47er.at

5 gute Gründe für Besuch beim Top-Heurigen

- Ausgezeichnete und geprüfte Qualität mit mehr als 50 Qualitätskriterien und jährlichen Mystery Checks
- Prämierte Weine und Moste aus eigener Produktion
- Saisonale Schmankerl aus der Region
- Vielfältige Speisenauswahl von traditionell bis vegetarisch und kreativ-leicht
- Fachkundige, individuelle Betreuung durch die Heurigenfamilie garantiert durch jährlich verpflichtende Qualitäts-Schulung

Der aktuelle Top-Heurigenkalender mit allen Heurigenterminen der Region auf einen Blick, kann unter Tel.: **05 0259 26500** bzw. office@top-heuriger.at kostenlos angefordert werden.



Über das Gütesiegel „Gutes vom Bauernhof“

„Gutes vom Bauernhof“ ist ein Qualitätsprogramm der österreichischen Landwirtschaftskammern für bäuerliche Direktvermarktungsbetriebe. Seit 2002 können sich Direktvermarkter aus Niederösterreich dafür bewerben. Wenn sie den Kriterien entsprechen, erhalten sie das Zertifikat. Die Produkte müssen aus bäuerlicher Herkunft

stammen und unter Einhaltung hoher Qualitäts- und Hygienevorschriften verarbeitet werden.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

